

Windräder bekommen Gegenwind

Bürger betroffener Kraillinger Ortsteile gründen Initiative

Krailling – Der Widerstand gegen die Planungen zur Errichtung von Windkraftanlagen im Kreuzlinger Forst formiert sich. Unter dem Namen „Gegenwind“ haben betroffene Bürger aus der Umgebung, vor allem aus Pentenried, Frohnloh und Gut Hüll, eine Bürgerinitiative gegründet. In einer Presseerklärung betonen sie, dass man keine parteipolitischen Ziele verfolgt und nur die Interessen der ortsansässigen Bevölkerung vertreten will. Wie berichtet, hatte das Ingenieurbüro Sing am Dienstag im Gemeinderat potenziell mögliche Standorte östlich der A 96 vorgestellt.

Nach Auffassung der BI-Vertreter würden Windräder in dieser Region das Landschaftsbild, den wichtigen Erholungsraum sowie den Lebensraum von Tieren zerstören. Außerdem befürchtet man durch Infraschall und Schattenschlag gesundheitliche Probleme für die Anwohner. Man wehre sich entschieden gegen die Unterschreitung der 10H-Regelung, so die BI, sprich dass Anlagen das Zehnfache ihrer Höhe von der Wohnbebauung entfernt sein müssen. Diese Regelung gilt im Landkreis Starnberg aufgrund der frühzeitigen Ausweisung von Windkraftflächen nicht.

Die BI-Vertreter fordern, dass bei Behandlung dieses sensiblen Themas stets alle interessierten Bürger Zugang zu Ratssitzungen bekommen; bei der jüngsten Sitzung waren pandemiebedingt nur zehn Zuhörer zugelassen. Für die betroffenen Ortsteile müssen nach Ansicht der BI demnächst Bürgerversammlungen durchgeführt werden. Den „guten Vorschlag“ von Bürgermeister Rudolph Haux, im Juni Online-Versammlungen durchzuführen, müssten jetzt Taten folgen. Die BI unterstützt die Forderung von Gemeinderat Mathias Walterspiel (CSU-Fraktion), die Pla-

nungen für Windkraftanlagen zu stoppen, bis geklärt ist, ob eine Errichtung von Windrädern mit Flugrouten vereinbar ist. Da man den beauftragten Bauingenieur Robert Sing für befangen hält, verlangt die BI die Einbeziehung eines neutralen, kritischen Wissenschaftlers.

Als Vertreter der BI wird Jan Haas genannt. Unterstützer aus Pentenried seien außerdem Anja und Marvin Haas, Gerlinde Giesen, Hieronymus und Gertrud Fischer, aus Krailling Angela und Karl Spieß sowie Ulrike Hennig, aus Gut Hüll CSU-Kreisrat Max Stürzer und aus Gauting Brigitte Lingl.

de